

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Nummern 27. K. S. Land. s. Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabends den 7. December Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 34000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Leipzig, den 4. December 1844.

Die Königl. Lotterie-Direction
von Leoben.

Dramatische Vorlesung.

Im kleinen Saale der Buchhändlerbörse heute: „Der Geizhätzige“, Lustspiel von Holberg. Anfang präcise 7 Uhr. Billets an der Casse 15 Ngr. Dr. W. Bernhardt.

Morgen den 7. December
das dritte Concert der „Euterpe“
im grossen Saale der Buchhändlerbörse,
Abends 7 Uhr.

Sinfonie in C-moll von Beethoven, Nr. 5. — Ouvertüre aus dem Freischütz von Weber. — Hymne von Seyfried. — Variat. für die Hoboe von Kummer, gespielt von Herrn E. W. Pfund. — Sextett mit Chor aus Lucia di Lammermoor von Donizetti. — Ouvertüre zu König Lear von Berlioz.

Heute und ferner

Mobilien-Auction aus dem Nachlasse des Herrn O. H. Dr. Brehm im neuen Petrinum zu Leipzig.
Porzellane und Kleider.

Holzversteigerung.

Mittwoch als den 11. December 1844, früh 9 Uhr sollen in dem herrschaftlichen Holze zu Wahren
130 Longhausen,
40 Bäume, Eichen, Kistern, Erlen und Aspen
meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
Eichholz.

Im März, kommenden Jahres wird im Verlage von Friedr. Fleischer in Leipzig erscheinen:

Hauptstücke

des
mündlich = öffentlichen Strafverfahrens
mit Staatsanwaltschaft
nach französischer und holländischer Gesetzgebung.

Rechenschaftsbericht

über meine Reise im Sommer 1844.

Von

A. K. S. Braun,

prakt. Juristen und Mitglied der 2. Kammer der K. Sächs. Ständeversammlung.

Bei Georg Wigand ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gustav Merig, sächsischer Volkskalender für 1845. Mit Beiträgen von Gd. Duller (das deutsche Volk), K. Wiedemann (der deutsche Zollverein), v. Decker (die Wehrverfassung des deutschen Bundes), M. Schreiber (ein ärztliches Wort über Kindererziehung), G. Merig (wie Gott will! oder die Pappenoth und der Christmorgen oder die Pflaumenmänner), Fr. Pacci, Adler, V. Lindner und vielen Holzschritten. Preis 10 Ngr.

Bei mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Arion.

Hierhundert der beliebtesten deutschen Lieder
in alphabetischer Ordnung. Preis 12 1/2 Ngr.
Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Allgemeiner Anzeiger der Deutschen.

Für den Verkauf von Waaren und Handelsgegenständen aller Art sind, bei der jetzigen Communications-Erleichterung und insbesondere für die Messen, Anzeigen und Ankündigungen im allgem. Anzeiger der Deutschen, welcher in ganz Deutschland gelesen wird, von entschieden wirksamem Erfolg. Dieselben werden von Herrn C. F. Steinacker in Leipzig (im schwarzen Bret) jederzeit für uns angenommen und kostenfrei hierher besorgt. Die Einrückungsgebühren betragen nur 1 1/4 Ngr. für den Raum einer gespaltenen Petitzeile.

Gotha, den 2. December 1844.

Die Expedition des allgem. Anzeigers d. D.

Für die Festzeit!

In der C. S. Zeh'schen Buchhandlung in Nürnberg ist neu erschienen und bei C. Pöncke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 13, so wie in allen sächsischen Buchhandlungen complet vorrätig:

Christlicher Haussegen

in ausgewählten

Morgen- und Abendgebeten

auf die

Wochentage und kirchlichen Feste, nebst Gebeten für besondere Zeiten und Lagen, zu Trost und Erbauung für evangelische Christen.

Herausgegeben vom

Pfarrer Sondermann.

Prachtausgabe in einem Bande mit vier Original-
Stahlstichen und allegorischem Titelbilde. Vollständig in vier Lieferungen. Preis für jede Lieferung mit 1 Stahlstich und 12 Bogen Text in kl. Quart.
Geh. 12 1/2 Ngr. (10 gGr.)

Eigene Ansicht überzeugt am Besten von dem gediegenen Inhalt, so wie von der prachtvollen Ausstattung dieses evangelischen Gebetbuchs, welches sich bei so billigem Preise besonders zu Geschenken und zur Anschaffung in christlichen Familien eifrig empfiehlt.

Vaterlandsblätter

Nr. 164 und Nr. 193

sind einzeln zu haben in jeder Buchhandlung, so wie bei dem Verleger

Robert Frieze,

Querstraße Nr. 2, eine Treppe.

Mit Erd- und Himmelskugeln

von 4, 6, 8, 12, 18 Zoll im Durchmesser, empfehlen sich
Schreibers Erben, Nicolaisstr. 46, neben d. Amtmannshof.

Leihbibliothek

im

kleinen Blumenberge

(große Fleischergasse Nr. 17, 1 Treppe)
ist in mehrfacher Anzahl vorrätig: der neue Roman
von der Verf. v. Thomas Thyrnau, Godwin, Castle und
St. Roche

„Jacob van der Nees, 3 Bände.“